

<b>Zeitschrift:</b>	Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Traktorverband
<b>Band:</b>	8 (1946)
<b>Heft:</b>	5
<b>Artikel:</b>	Etwas über die Arbeiten am Traktor in der Garage
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-1049022">https://doi.org/10.5169/seals-1049022</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Technischer Dienst · Service technique

## Etwas über die Arbeiten am Traktor in der Garage.

Es ist zweckmässig, sich anhand der Anleitung zur Maschine einen **Pflegekalender** zu erstellen und in der Garage aufzuhängen.

Das folgende Schema ist der Anleitung für die Wartung eines **Dieseltraktors** entnommen.

**Täglich:** Oelstand im Carter prüfen und nachfüllen.  
Erstes Luftfilter waschen und Filtermasse in Oel tränken.  
Im 2. Brennstofffilter Entlehrungshahn öffnen und Unreinigkeiten ablaufen lassen.  
Auf die Gestängeverbindungen einen Tropfen Oel geben.  
Kühlwasser nachfüllen.

**Wöchentlich:** Die beiden Brennstofffilter reinigen.  
Die Düsen kontrollieren (Einspritzversuch).  
Prefßschmierköpfe nachschmieren.  
Das 2. Luftfilter reinigen.  
Pneudruck nachkontrollieren.  
Waschen der Maschine.

## Monatlich, bzw. nach 200 Betriebsstunden:

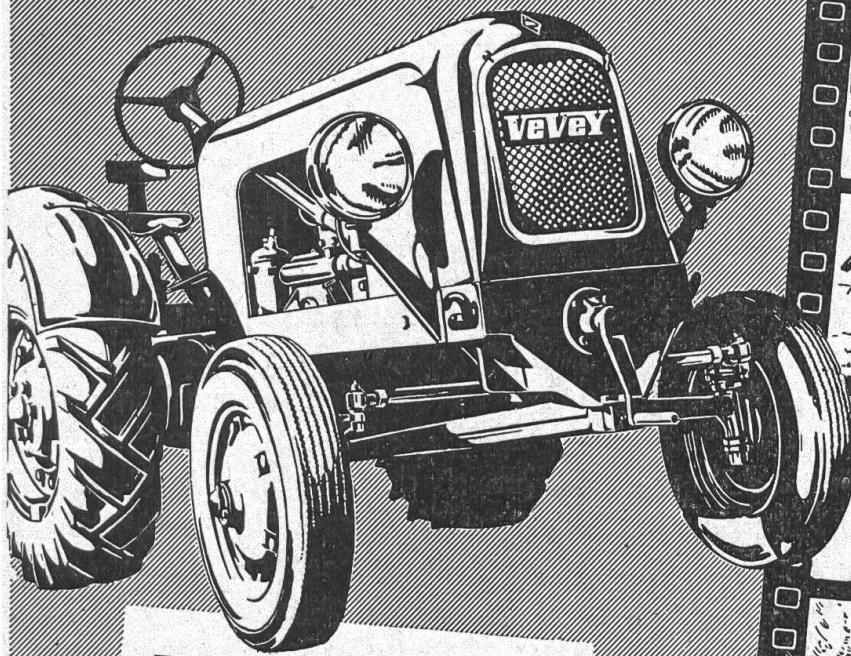
Das Motorenöl wechseln.  
Auspuffschlitze und die Auspuffleitung reinigen.  
Die Kolbenringe auf Russansatz kontrollieren, wenn notwendig, die Kolben entrussen.  
Das Oelfilter reinigen.  
Die Luftventile kontrollieren und reinigen.  
Die Brennstofffilter reinigen.  
Das Filter im Schwimmergehäuse reinigen.

**Halbjährlich:** Das Oel im Wechselgetriebe ablassen und ersetzen.

**Jährlich:** Die Ritzelantriebe waschen und reinigen.  
Die Timkenlager der Hinter- und Vorderräder reinigen und mit Kugellagerfett füllen.  
Den Kühler entkalken (mit Sodalösung).

**P. Geuggis, Traktoren-Reparatur-Werkstätte**  
**Offiz. Bührer-Vertreter, Tel. 5 10 52, Weinfelden**

# VEVEY



Der

## VEVEY-DIESEL TRAKTOR,

ein Spitzenprodukt,  
bleibt für Landwirt-  
schaft und Industrie  
die Maschine des  
Kenners.

*Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S.A.*



Weiter gehört in die Garage eine Tabelle, auf der alle für die sorgfältige Ueberwachung notwendigen Daten enthalten sind. Wir lassen ein Beispiel folgen:

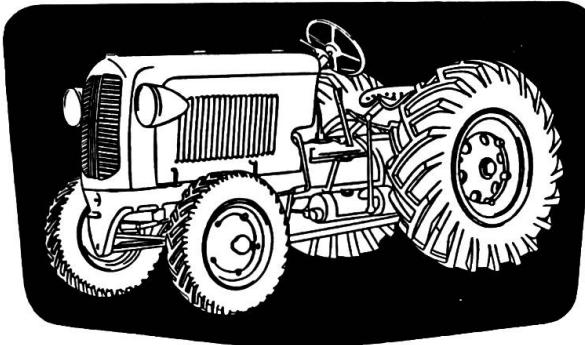
Oel- und Brennstoffverbrauch			Wochenpflege Datum	Monatl.-pflege Datum	1/2 jährliche Pflege Datum	Jährliche Pflege Datum	Bemerkungen über ausgeführte Arbeiten
Datum	Oel lt	Brennstoff lt total					
1946							
14.3.	0.5	32					Scheibeln Eggacker
15.3.	1--	18	50				Mistfahren
18.3.	0.8	30	80				Kultivatoren Hub
20.3.	1--	22	102	21.3.			Ackern Zelg
22.3.	0.5	31	133				Pflügen bei Meier
23.3.	1--	31	164				Pflügen bei Ott
24.3.	0.5	33	197	25.3.	25.3.		Scheibeln b. Meier und Ott
26.3.	0.8	29	29				Pflügen bei Emch

Die Anleitungen verlangen in der Regel den Oelwechsel nach einer bestimmten Anzahl Fahrstunden. Diese sind im allgemeinen kein bequemer Maßstab. Deren Ermittlung ist vor allem bei wiederholt unterbrochenem Betriebe nicht leicht. Viel einfacher ist es, nach dem Brennstoffverbrauch in Litern zu zählen. Der mittlere Brennstoffverbrauch der Maschine je Stunde ist im allgemeinen bekannt. Ist er z. B. bei einem Vergasermotor im Mittel 4,5 Lt. je Std. und wird der Oelwechsel nach 100 Std. verlangt, so ist dieser nach dem Verbrauch von  $100 \times 4,5 = 450$  Lt. Brennstoff fällig. Dabei soll damit gerechnet werden, dass bei den Vergasermotoren die Schmierfähigkeit des Oels bei geringer Belastung der Maschine und bei oft unterbrochenem Betrieb rascher zurückgeht, als bei Arbeiten, die den Motor stark belasten. Bei leichten Arbeiten soll deshalb der Oelwechsel nach dem Verbrauch einer geringen Zahl Liter an Brennstoff erfolgen, als bei schweren Arbeiten. In der Kolonne der Tabelle wird der Brennstoffverbrauch seit dem letzten Oelwechsel fortlaufend zusammengezählt, so dass ohne weiteres ersichtlich ist, wann diese Arbeit neuerdings fällig geworden ist.

Viel zu wenig wird in der Landwirtschaft mancherorts darauf geachtet, dass die Traktoren regelmässig gewaschen werden sollen. Aus Oel und Staub zusammengesetzte Pflaster, die sich auf dem Motor bilden, sind mit Petrol sorgfältig zu entfernen. Lässt man diesen Unrat auf der Maschine, bildet er eine Brücke auf der nachher Sand und andere schlimme Dinge in die Lagerstellen hineingeraten und die Maschine vorzeitig verderben.

**Soll die Wartung des Traktors gleich am Abend nach Abschluss der Feldarbeit erfolgen, oder besser erst am folgenden Morgen.** Die Militärs sind sich gewohnt, die Marschbereitschaft am Abend zu erstellen, um jederzeit startbereit zu sein. Manche Bauern, es sind nicht die schlechtesten, übertragen diesen Grundsatz, ohne viel zu denken auf ihre zivile Arbeit. Die Bedürfnisse

sind aber für den militärischen Betrieb und für die Landwirtschaft nicht gleich gelagert. Im Krieg weiss man nie, welchen Moment man wieder weiter muss, deshalb soll der Soldat möglichst früh wieder marschbereit sein. Beim Bauern gibt es glücklicherweise für den Traktor selten Alarm. Hingegen wissen wir nie, woran wir mit dem Wetter sind. Wenn es am Abend trocken und für die Ackerarbeiten günstig ist, sollen wir die Zeit ausnützen. Wir wissen nie, ob es am Morgen noch geht. Deshalb soll die Wartung des Schleppers auf den Morgen verschoben werden. Regnet es in der Nacht, wäre es schade für jede Minute, die wir am Abend für die Wartung versäumt haben. I.



## **BÜHRER- TRAKTOREN**

### **Spez. Reparaturwerkstatt**

Ersatzteile, Zubehör, Anhänger,  
Einmannpflüge, Verdecke, Kotflügel,  
Ketten etc. - OCCASIONEN

**Matzinger AG., Zürich 6**

Wehntalerstr. 23, Tel. (051) 28.33.43

## **Treibstoffe Schmiermittel**

Wir liefern prompt zu  
äussersten Tagespreisen:

ferner aus Neu-Importen:

**Benzin-Gemisch Traktorentreibstoff**

**Dieselöl Holzkohle grob und mittel**

**Traktorenöl Solol dünn- mittel- u. dickflüssig**

**Getriebeöl Getriebefett**

**Konsistenzfett Wagenfett**

**Maschinenöle**

Mit freundlicher Empfehlung:

**Sylvester Schaffhauser A.-G.**

Mineralöle **Gossau** St. G. Telefon (071) 8 53 33

Liefergebiet östl. Linie Rapperswil-Zürich-Eglisau-Wilchingen